



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Johannes Hintersberger, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Hochschule Coburg
(Kap. 15 36 Tit. 812 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap.15 36 Tit. 812 73 wird der Ansatz für das Jahr 2020 um 300,0 Tsd. Euro von 49,5 Tsd. Euro auf 349,5 Tsd. Euro erhöht und bei Kap. 15 06 Tit. 821 01 der Vermerk „Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 300,0 Tsd. Euro zu Lasten Kap. 15 36 Tit. 812 73.“ ausgebracht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Hochschule Coburg soll mit den Mitteln unterstützt werden, insbesondere um gegebenenfalls das unmittelbar benachbarte, denkmalgeschützte, sanierungsbedürftige und im gegenwärtigen Zustand nicht nutzbare Anwesen „Berghallen“ erwerben zu können, um dort attraktive Ausstellungsflächen zu schaffen, mit denen die Sichtbarkeit der Hochschule Coburg (mit ihrer Fakultät Design) sowie der Stadt Coburg als Designstandort erhöht werden soll.